

#### 4 Die Lage älterer Menschen im schweizerischen Gesundheitssystem

	Thema	Thema	Massnahmen
1	<p><b>Zugang zur Gesundheitsversorgung:</b></p> <p>1.1 Erschwerter Zugang zum vorhandenen Leistungsangebot wegen fehlendem Wissen</p> <p>1.2 Erschwerter Zugang zum vorhanden Leistungsangebot durch (verdeckte) Rationierung</p>	<p>Keine Kenntnis über das Leistungsangebot          zu hohe Franchisen gewählt          Unkenntnis über den Anspruch auf Prämienbeiträge</p> <p>Vorenthaltung von Leistungen: Schikanen bei Kostengutsprachen          z.B. für Physiotherapie oder Rehabilitation</p>	<p><b>Gesundheitskompetenz fördern</b></p> <p>Gesundheitskompetenz 1:          Medizinisches Wissen</p> <p>Gesundheitskompetenz 2:          Kommunikation mit Leistungserbringern</p> <p>Gesundheitskompetenz 3:          Sozialversicherungswissen</p>
2	<p><b>Gesundheitsversorgung</b></p>	<p><b>Ambulanter Bereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ungleichgewicht zwischen Hausarztpraxen und Spezialistenpraxen</li> <li>-Fehlende Tarifformen für die integrierte Versorgung</li> <li>-inadäquates Vorgehen bei mehrfach erkrankten Menschen</li> <li>-Diskriminierung im Tarifbereich: Höhere Tarife, wenn die Patienten &lt;5 oder &gt;75 Jahre sind!</li> </ul>	

		<p><b>Stationärer Akutbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-knappe Personaldotationen</li> <li>-auf Effizienz ausgerichtet, nicht auf das Wohlbefinden</li> <li>-fehlender Einbezug in die Entscheidungsfindung über medizinische Massnahmen – wäre in der Palliativphase besonders wichtig</li> <li>-Fehlen eines intern-medizinischen Hintergrunddienstes bei vulnerablen Patientinnen und Patienten von chirurgischen Abteilungen</li> </ul> <p><b>Alters- und Pflegeheime</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Vielerorts unbefriedigende Regelung der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung</li> <li>-Übermedikation</li> <li>-Pflegebereich: Nichteinhaltung von Mindestvorschriften bezüglich Personaldotation (Skill-Grade-Mix)</li> <li>-Mangelnde Aktivierungstherapie</li> </ul> <p><b>Gesundheitssystem als Ganzes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Zu spät erkannte Bedeutung der Versorgungsforschung – wie sieht die Versorgungsrealität aus =&gt;</li> <li>-Nichterkennen neuer Bedürfnisse</li> <li>-fehlende Optik älterer Menschen</li> <li>-fehlende Kultur der interprofessionellen Zusammenarbeit</li> </ul>	
3	Weitere Bereiche der Diskriminierung	<p><b>Medikamentenentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Testen an jungen Männern =&gt;– fehlende Aussagekraft für Frauen, ältere Menschen oder mehrfach Erkrankte</li> </ul>	

	<b>Medizinische Forschung allgemein</b> -Festlegung von Forschungsthemen aufgrund kommerzieller Überlegungen – ohne Einbezug älterer Menschen	
--	--	--